

## PRESSEMITTEILUNG

### Diabetes Kongress 2019: „Diabetes – nicht nur eine Typ-Frage“ 29. Mai bis 1. Juni 2019, CityCube Berlin

#### **Deutsche Diabetes Gesellschaft mit 54. Diabetes Kongress in Berlin Diabetesklassifikation, Remission und genderbezogene Aspekte**

Berlin – „Diabetes – nicht nur eine Typ-Frage“ lautet das Motto der 54. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG). Auf der führenden Veranstaltung zu dieser Stoffwechselerkrankung im deutschsprachigen Raum diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neueste Entwicklungen der Diabetesforschung und -behandlung. Der Diabetes Kongress zieht jedes Jahr rund 7000 klinisch tätige und niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Forschende sowie nichtärztliche Mitglieder des Diabetes-Behandlungsteams an. Vom 29. Mai bis zum 1. Juni findet der Kongress wieder im CityCube Berlin statt. Die DDG begeht in diesem Jahr auch ihr 55. Jubiläum. Daher steht der traditionelle Diabetes-Lauf am Donnerstag, den 30. Mai 2019, unter dem Motto „Gemeinsam läuft es besser – 55 Jahre DDG“. Der für alle Interessierten offene Lauf ist 5,5 Kilometer lang und wirbt um mindestens 550 Laufbegeisterte.

„Neue Studien weisen darauf hin, dass die klassische Einteilung in Diabetestypen möglicherweise einer Revision bedarf“, sagt Professor Dr. med. Michael Roden, Kongresspräsident des Diabetes Kongresses 2019. „Wir haben festgestellt, dass es mehrere Formen oder auch Subphänotypen oder Cluster des Diabetes geben könnte“, erklärt der Direktor der Klinik für Endokrinologie und Diabetologie an der Heinrich-Heine Universität und am Universitätsklinikums Düsseldorf. „Wenn wir Patienten früh besonderen Clustern zuordnen können, ergeben sich neue Möglichkeiten für eine maßgeschneiderte Betreuung und Therapie im Sinne der aktuellen Präzisionsmedizin.“ Im Rahmen eines Haupt-Symposiums des Diabetes-Kongresses diskutieren Forschende und Kliniker diesen und weitere neue Subphänotypen der Stoffwechselerkrankung.

Ein weiterer Themenschwerpunkt widmet sich genderbezogenen Aspekten. Professor Roden erläutert: „In der Entstehung als auch im Verlauf des Diabetes gibt es große Unterschiede zwischen Männern und Frauen, die nach wie vor nicht hinreichend untersucht und erklärt sind.“ Insbesondere Risikofaktoren und Komplikationen müssten auch geschlechtersensibel betrachtet werden. „Gerade die Begleiterkrankungen des Diabetes bedeuten eine hohe persönliche Belastung für jeden einzelnen Patienten, aber auch unser Gesundheitssystem“, betont der Kongresspräsident. Auch zu diesem Bereich gebe es aktuelle Forschungsergebnisse zu diskutieren: So können bestimmte Biomarker-Muster im Blut von Menschen mit Diabetes auf Entzündungsprozesse hinweisen, die Jahre später zu einer Neuropathie führen. Gelingt es, die zugrundeliegenden Mechanismen zu verstehen, können Risikopatienten für spätere Nervenschäden frühzeitig identifiziert und in der Folge neue Therapien entwickelt werden.

Die Kongressteilnehmer erörtern auch das Thema „Heilung“ beziehungsweise Remission des Diabetes Typ 2. „Neue Studien unterstellen, dass man allein mit diätetischen Maßnahmen den Diabetes sogar heilen könnte – die Fragen sind, wie lange und bei wem dies überhaupt möglich ist“, so Professor Roden. Darüber hinaus behandeln die Symposien, Workshops, fallbasierten Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen auch Themen zu Umweltfaktoren, psychosozialen Aspekten und zur Lebensqualität von Menschen mit Diabetes mellitus. Eröffnet wird der Diabetes Kongress am Mittwochabend, den 29. Mai 2019 mit Keynote Speaker Ijad Madisch. Der promovierte Virologe gründete 2008 Researchgate, das mittlerweile größte Forschernetzwerk der Welt.

Am Donnerstag, den 30. Mai 2019 fällt um 18:00 Uhr der Startschuss zum Diabetes-Lauf mit Daniel Schnelting, 200m Europameister, dreifacher Deutscher Meister und Typ-1-Diabetiker. Der Diabetes-Lauf ist offen für alle Interessierten: Mit der Teilnahmegebühr (mindestens 10 Euro) unterstützen die Läuferinnen und Läufer, Walkerinnen und Walker zu gleichen Teilen die „Ferienfreizeiten für Kinder mit Typ-1-Diabetes“ von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe und das Projekt „Barrierefreier Zugang zu Diabetes-Informationen“ der Deutschen Diabetes Stiftung. Die 5,5 km Strecke führt vom CityCube Berlin durch den Sommergarten unter dem Funkturm und zurück, im Anschluss ist ein geselliges Beisammensein geplant. Die ersten 550 Teilnehmenden erhalten ein T-Shirt gratis. Interessierte, auch nicht Kongress-Teilnehmende können sich hier anmelden:

<https://my3.raceresult.com/113325/registration?lang=de>

Der Lauf findet mit freundlicher Unterstützung von Astra Zeneca statt. Alle Informationen zum Diabetes Kongress 2019 sind im Internet unter [www.diabeteskongress.de](http://www.diabeteskongress.de) zu finden.

#### Terminhinweis für Journalisten und alle Interessierten:

Diabetes-Lauf (5 km Lauf oder Walk)  
Himmelfahrt, Donnerstag, den 30.5.2019  
Eröffnung: 17.45 Uhr  
Warm-Up mit Europameister Daniel Schnelting  
Start: 18.00 Uhr, City Cube, Berlin

#### Terminhinweise für Journalisten:

**Pressekonferenz im Vorfeld des Diabetes Kongresses 2019, 54. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)**  
**Diabetes – nicht nur eine Typ-Frage!**

**Termin:** Donnerstag, 23. Mai 2019, 11.00 bis 12.00 Uhr  
**Ort:** Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 4  
**Anschrift:** Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

#### Vorläufige Themen und Referenten:

**Kommen wir der „Heilung“ bei Diabetes Typ 2 näher?**

**Welche Bedeutung Remission und Vorbeugung von Komplikationen haben**

*Univ.-Professor Dr. DDR. h.c. Michael Roden*

Kongresspräsident Diabetes Kongress 2019, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Deutschen Diabetes-Zentrums (DDZ), Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Schlechte Umwelt, viele Kranke: Warum Verhältnisprävention der Schlüssel den Diabetes-Tsunami stoppen kann**

*Professor Dr. med. Dirk Müller-Wieland*

Präsident der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG), Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum der RWTH Aachen

**Frauen sind anders krank als Männer: Geschlechtsspezifische Behandlung des Diabetes**

*Dr. med. Julia Szendrödi, Ph.D.*

Leiterin Klinisches Studienzentrum Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ), Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Wie viel Alkohol ist bei Diabetes gesund?**

*Univ.-Professor Dr. med. Joachim Spranger*

Direktor der Klinik für Endokrinologie, Stoffwechsel- und Ernährungsmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

---

**1. Kongress-Presskonferenz anlässlich des Diabetes Kongresses**

**Neue wissenschaftliche Ansätze und Therapien für Menschen mit Diabetes Typ 1 und Typ 2**

**Termin:** Donnerstag, 30. Mai 2019, 11.00 bis 12.00 Uhr

**Ort:** Saal M4, Level 3, CityCube Berlin

**Anschrift:** Haupteingang Messedamm, Messedamm 26, 14055 Berlin

**Vorläufige Themen und Referenten:**

**„Diabetes – nicht nur eine Typ-Frage!“**

**Neue Behandlungsmöglichkeiten von Lebererkrankungen als Komplikation bei Diabetes Typ 2**

*Univ.-Professor Dr. DDr. h.c. Michael Roden*

Kongresspräsident Diabetes Kongress 2019, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Deutschen Diabetes-Zentrums (DDZ), Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Poly-Agonisten: Synthetische Hormone zur individualisierten Behandlung bei Typ-2-Diabetes: Entdeckung, Mechanismen und klinische Wirksamkeit**

*Univ.-Professor Dr. med. Matthias Tschöp*

Preisträger der Langerhans-Medaille 2019, Research Director, Helmholtz Diabetes Center; Direktor des Instituts für Diabetes und Adipositas, Helmholtz Zentrum München, Lehrstuhl für Stoffwechselerkrankungen, Technische Universität München

**Es gibt mehr als 1 und 2: Neue Diabetes-Typen und Subklassen**

*Univ.-Professor Dr. med. Andreas Fritsche*

Leiter der Abteilung „Prävention und Therapie des Typ 2 Diabetes“ am Institut für Diabetesforschung und Metabolische Erkrankungen am Universitätsklinikum Tübingen

**Wenn zwei Stoffwechselkrankheiten zusammenkommen: Diabetes und Polyzystisches Ovarialsyndrom Ovarsyndrom (PCOS)**

*Privatdozentin Dr. med. Susanne Reger-Tan*

Oberärztin der Klinik für Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen am Universitätsklinikum Essen

---

**2. Kongress-Presskonferenz anlässlich des Diabetes Kongresses**

**Versorgung und Digitalisierung**

**Termin:** Freitag, 31. Mai 2019, 11.00 bis 12.00 Uhr  
**Ort:** Saal M4, Level 3, CityCube Berlin  
**Anschrift:** Haupteingang Messedamm, Messedamm 26, 14055 Berlin

**Vorläufige Themen und Referenten:**

**Versorgungsengpässen vorbeugen, Nachwuchs in der Diabetologie fördern**

*Univ.-Professor Dr. DDr. h.c. Michael Roden*

Kongresspräsident Diabetes Kongress 2019, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Deutschen Diabetes-Zentrums (DDZ), Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Vom „Datenfeldweg“ zur „Datenautobahn“: Digitalisierung muss Menschen mit Diabetes zugutekommen**

*Professor Dr. med. Dirk Müller-Wieland*

Präsident der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG), Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum der RWTH Aachen

**Wie Telemedizin die Beratung von Menschen mit Diabetes ergänzt?**

*Dr. med. Simone von Sengbusch*

Oberärztin in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des UKSH, Campus Lübeck, und Leiterin der „Mobilen Diabetes-Schulung Schleswig-Holstein“ (MDSH)

**So profitiere ich von der telemedizinischen Betreuung**

Patient, N.N.

**Wenn Zucker das Herz aus dem Takt bringt: Kardiovaskuläre Erkrankungen bei Diabetes**

*Univ.-Professor Dr. med. Nikolaus Marx*

Direktor der Medizinischen Klinik I, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin am Universitätsklinikum RWTH Aachen

---

**Jetzt bewerben für die DDG Medienpreise 2019!**

Die DDG vergibt im Jahr 2019 in vier Kategorien **Medienpreise**, die mit insgesamt 6.000 Euro dotiert sind. Es können **Print-, Fernseh- und Hörfunk** sowie **Online-Beiträge** (Websites, Blogs oder Online-Videos) eingereicht werden, die zwischen dem 1. August 2018 und dem 31. Juli 2019 publiziert wurden. **Einsendeschluss** ist der **31. Juli 2019**. Weitere Informationen auf der [DDG Webseite](#).

---

**Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):**

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9.000 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der fast sieben Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.

---

**Kontakt für Journalisten:**

Pressestelle Diabetes Kongress 2019  
Anne-Katrin Döbler/ Julia Hommrich/Stephanie Balz  
54. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)  
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart  
Tel: 0711 8931 423, Fax: 0711 8931-167  
[hommrich@medizinkommunikation.org](mailto:hommrich@medizinkommunikation.org)  
[www.diabeteskongress.de](http://www.diabeteskongress.de)  
[www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de](http://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de)

Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)  
Geschäftsstelle  
Daniela Erdtmann  
Albrechtstraße 9, 10117 Berlin  
Tel.: 030 3116937-24, Fax: 030 3116937-20  
[erdtmann@ddg.info](mailto:erdtmann@ddg.info)  
[www.ddg.info](http://www.ddg.info)